



Franco Supino

Foto © Nina Dick

Einladung Lesung und Gespräch

Moderation: Beat Mazenauer
Donnerstag, 19. Januar 2023,
19.30 Uhr,
Hotel Schweizerhof Luzern.

Ticket-Reservation:

info@literaturgesellschaft-lu.ch

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–



www.literaturgesellschaft-lu.ch

10 Jahre LGL – Lesen in guter Gesellschaft

Franco Supino, 1965 geboren in Solothurn, wuchs als Kind italienischer Eltern zweisprachig auf. Er studierte in Zürich und Florenz Germanistik und Romanistik. Supino ist Dozent an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz und Autor mehrerer Romane, auch für Kinder und Jugendliche. In «Spurlos in Neapel» geht er der eigenen Migrationsgeschichte nach. Supino lebt mit seiner Familie in Solothurn.

Was wäre in Neapel aus ihm geworden, in der Stadt seiner Eltern? Diese Frage greift der Autor in seinem Roman «Spurlos in Neapel» (Herbst 2022) auf. Nach dem Tod des Vaters begibt sich der Erzähler auf Spurensuche nach Neapel, in eine Stadt, deren Sprache er spricht, deren Gesetze ihm aber fremd sind. Die Geschichte von einem gestohlenen Migrantenkid aus Westafrika, das in eine Camorrafamilie aufgenommen wurde, eine kriminelle Karriere machte und dann spurlos verschwand, lässt ihn nicht mehr los. Supinos Porträt der süditalienischen Stadt ist bestechend.